



PRESSE- UND ÖFFENTLICHKEITSARBEIT

Presse-Information
BMW Motorrad Motorsport
12. Juni 2021

Schwieriger Samstag für BMW Motorrad Motorsport beim WorldSBK-Gastspiel in Misano.

- **Platz acht für Tom Sykes und zehn für Michael van der Mark in Rennen eins.**
- **Jonas Folger verpasst Punkte um eine Zehntelsekunde, Eugene Laverty kann nach Sturz nicht in Superpole und Rennen antreten.**
- **Willkommensgruß der BMW Fahrer an die Fans in der Startaufstellung.**

Misano. Im Rahmen ihrer dritten Saisonveranstaltung 2021 gastiert die FIM Superbike World Championship (WorldSBK) an diesem Wochenende in Misano an der italienischen Adriaküste. Der Samstag erwies sich für BMW Motorrad Motorsport als schwieriger Tag. Tom Sykes (GBR) und Michael van der Mark (NED) aus dem BMW Motorrad WorldSBK Team beendeten das erste Rennen auf den Positionen acht und zehn. Jonas Folger (GER / Bonovo MGM Racing) verpasste die Punkteränge als 16. nur knapp. Eugene Laverty (IRL), im Einsatz für das italienische Team RC Squadra Corse, konnte nach einem Sturz im freien Training am Morgen nicht an der Superpole und dem ersten Rennen teilnehmen.

In der Superpole am Samstagvormittag sicherte sich Sykes mit seiner BMW M 1000 RR den fünften Startplatz in der zweiten Reihe. Für van der Mark stand Position 13 zu Buche, Folger beendete die Superpole auf Rang 15. Im Rennen selbst hielt sich Sykes bis in die vorletzte Runde in den Top-6, rutschte dann jedoch noch um zwei Positionen zurück. Van der Mark nahm gleich nach dem Start Kurs auf die Top-10, und erreichte das Ziel nach 21 Runden auf dem zehnten Platz. Folger fehlte am Ende als 16. nur eine Zehntelsekunde auf die Punkteränge.

In Misano sind erstmals wieder Fans auf den Tribünen zugelassen. Sie wurden während der Startaufstellung von Sykes, van der Mark, Folger und BMW Motorrad Motorsport Direktor Marc Bongers mit einer speziellen Willkommensaktion begrüßt – mit Schildern mit der Aufschrift „Welcome back, Fans. Bentornati.“

Laverty wurde nach seinem Sturz im freien Training im Medical Center an der Strecke untersucht und bekam von den Ärzten keine Startfreigabe für Rennen eins. Er wird nun am



PRESSE- UND ÖFFENTLICHKEITSARBEIT

Sonntagmorgen vor dem Warm-up nochmals untersucht, dann klärt sich, ob er an den Sonntagssessions teilnehmen kann.

Stimmen nach Rennen eins in Misano.

Marc Bongers, BMW Motorrad Motorsport Direktor: „Dieser Samstag war nicht unser Tag. Wir sind definitiv mit größeren Erwartungen hierhergereist, aber es hat sich schon am Freitag abgezeichnet, dass wir nicht mit beiden Fahrern in Podiumsnähe sind. Tom hat dennoch starke Leistungen gezeigt. Es war schade, dass er im ersten Rennen Platz sechs am Ende nicht halten konnte. Bei Michael hat es sich schon gestern und auch heute abgezeichnet, dass wir ihm nicht so richtig das passende Gefühl vermitteln können. Jetzt werden wir alles analysieren, aber wir können nicht damit rechnen, für morgen einen ganz großen Sprung zu machen. Dennoch werden wir versuchen, ein Top-6-Resultat herauszuholen. Die einzig gute Nachricht des heutigen Tages ist, dass es Eugene trotz seines heftigen Crashes heute Morgen relativ gut geht und er sich nichts gebrochen hat. Das ist die einzig positive Nachricht.“

Shaun Muir, Teamchef BMW Motorrad WorldSBK Team: „Es war ein sehr schwieriger Tag für uns. Der sechste Platz, den Tom bis kurz vor Schluss gehalten hat, wäre ein gutes Ergebnis für uns gewesen. Aber am Ende hat der Reifen nicht gereicht, um Bautista und Bassani hinter sich zu halten. Es ist schade, dass er noch auf Rang acht zurückgefallen ist, da P6 ein gutes Ergebnis für Tom gewesen wäre. Aber wir werden uns morgen zurückmelden und wieder kämpfen. Michael hatte wirklich Schwierigkeiten. Er schien sich auf dem Bike nicht wohlfühlen und hat keine Abstimmung gefunden, mit der er attackieren kann. Und wenn er in den schnellen, flüssigen Kurven nicht attackieren kann, verliert er so viel Zeit und kämpft am Ende da im Feld, wo er war. Er und seine Crew werden nun hart arbeiten und sehen, wie wir uns verbessern können. Insgesamt war es ein bisschen enttäuschend, aber wir werden uns morgen stärker zurückmelden und hoffentlich bessere Resultate einfahren.“

Tom Sykes, BMW Motorrad WorldSBK Team: „Wir hatten heute einen schlechten Start ins Rennen, und das hat uns hinsichtlich der Platzierung zu Rennbeginn definitiv nicht geholfen. Wir sind in manchen Bereichen der Strecke sehr stark, aber mit unserem Paket verlieren wir noch in dem Bereich, in dem ich normalerweise am meisten auf die anderen gutmachen könnte. Ich habe gemerkt, dass Alvaro Bautista im ersten Rennen von hinten Druck gemacht hat. Ich habe meinen Fahrstil geändert, konnte dennoch weiter respektable Rundenzeiten fahren und habe einfach die Tür so lange zugemacht, wie ich konnte. Aber irgendwann gelang es ihm, vorbeizugehen, und dabei hat er mich ein

PRESSE- UND ÖFFENTLICHKEITSARBEIT

bisschen nach außen gedrückt. Ich habe versucht, ihn wieder zu überholen, was nicht möglich war, und in der Folge habe ich einen weiteren Platz an Bassani verloren. Wir haben heute nicht das erreicht, was wir uns erhofft hatten. Aber insgesamt fühle ich, dass wir unsere Rennperformance verbessern. Wir werden uns heute Abend zusammensetzen und eine etwas andere Abstimmung für morgen erarbeiten."

Michael van der Mark, BMW Motorrad WorldSBK Team: „Ich bin mit dem Ergebnis nicht wirklich zufrieden. Im freien Training heute Morgen haben wir einen guten Schritt nach vorn gemacht, aber leider hatte ich im Qualifying nicht dasselbe gute Gefühl. So wurde es dann Startplatz 13. Mein Start war ganz in Ordnung, aber ich hatte vor allem Probleme mit der Front. Um ehrlich zu sein, bin ich einfach herumgefahren, und die Pace war zu langsam. Nun müssen wir ein paar Probleme aussortieren, wir haben also für morgen viel Arbeit vor uns.“

Jonas Folger, Bonovo MGM Racing: „Wir haben leider an diesem Wochenende noch nicht das Erhoffte gefunden, um ein besseres Gefühl zu haben. Wir hatten keine schlechte Pace, aber es fehlt einfach an Vertrauen von meiner Seite in das Bike, um mich auch in den ersten Runden durchzusetzen. Als ich Tito Rabat in der drittletzten Kurve überholt habe, bin ich leider etwas zu weit gegangen. Ich habe es einfach versucht, aber ich habe es leider nicht ganz geschafft. Unsere Zeiten haben sich zwar etwas verbessert, aber es ist immer noch nicht das, was wir uns erhofft haben. Unser Ziel war es, in die Top-10 zu fahren. Davon sind wir gerade leider noch weit entfernt. Es ist gerade eine schwierige Zeit für uns, aber wir versuchen immer, das Beste draus zu machen.“

Eugene Laverty, RC Squadra Corse: „Vielen Dank an alle für die Nachrichten und die Unterstützung in den sozialen Medien. Und natürlich ein großes Dankeschön an alle Freiwilligen, insbesondere an die Streckenposten, die so schnell reagiert haben, und an die Sanitäter, die sich nach meinem Crash heute Morgen um mich gekümmert haben. Zum Glück ist alles in Ordnung, mein Rücken und mein Nacken wurden gescannt, ich bin noch ziemlich steif, und es ist nicht sicher, ob ich morgen fahren kann. Aber ich habe am Morgen einen weiteren Medical Check. Warten wir also ab, ob dann alles passt und ich morgen wieder antreten kann.“

Pressekontakt.

Benedikt Torka

Pressesprecher BMW Motorrad Motorsport

BMW MOTORRAD MOTORSPORT



PRESSE- UND ÖFFENTLICHKEITSARBEIT

Tel.: +49 (0)151 – 601 32455

E-Mail: benedikt.torka@bmwgroup.com

Matthias Schepke

Pressesprecher BMW Motorsport

Tel.: +49 (0)151 – 601 90 450

E-Mail: matthias.schepke@bmw.de

Media Website.

www.press.bmwgroup.com/deutschland

BMW Motorrad Motorsport im Web.

Website: www.bmw-motorrad-motorsport.com

Facebook: www.facebook.com/bmwmotorradmotorsport